

**Zusammen. Für Reken.**



## **Unser Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2025 in NRW**

### **Unsere Grünen Ziele für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energiewende: Für ein klimaneutrales und zukunftsfähiges Reken**

Hitzeperioden, Starkregen, Hochwasser, sterbende Wälder und vertrocknete Grünflächen – die Folgen der Klimakrise sind längst auch in Reken sichtbar und spürbar. Die letzten Jahre haben uns deutlich vor Augen geführt: Wir müssen jetzt handeln – entschlossen, mutig und solidarisch. Für uns GRÜNE steht fest: Der Klimaschutz ist die zentrale Aufgabe unserer Zeit – und gleichzeitig eine riesige Chance. Denn wer heute in Klima- und Umweltschutz investiert, schützt die Lebensqualität von morgen, vermeidet immense soziale und wirtschaftliche Folgekosten und stärkt den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Gleichzeitig bereiten wir uns auf die nicht mehr vermeidbaren Folgen der Klimakrise vor. Beides gehört für uns untrennbar zusammen.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Gemeinde Reken eine Vorreiterrolle in Sachen Klimaschutz und Klimaneutralität einnimmt und damit aktiv zur Begrenzung der Erderhitzung beiträgt. Eine Gemeinde, die sich seit Jahren mit ihrer Schuldenfreiheit rühmt, hat die finanziellen Mittel und die Verantwortung, ambitionierten Klimaschutz zu betreiben und in die Sicherung unserer Lebensgrundlagen – vor allem für kommende Generationen – zu investieren.

#### Unsere Maßnahmen:

##### **1. Klimaschutz als kommunale Querschnittsaufgabe:**

- **Klimaschutzkonzept ernst nehmen:** Die Gemeinde Reken muss ihr im integrierten Klimaschutzkonzept von 2023 gegebenes Versprechen umsetzen und konsequent zum Erreichen der nationalen Klimaschutzziele (65 % weniger Treibhausgase bis 2030, 88 % bis 2040, Klimaneutralität bis 2045) beitragen.
- **Ambitionierte Maßnahmen vorantreiben:** Das Rekener Klimaschutzkonzept soll nicht nur in der Theorie ambitioniert bleiben, sondern durch konkrete Schritte (z. B. Förderung von Freiflächen- oder Agrar-Photovoltaikanlagen, die Schaffung eines Wärmenetzes und CO<sub>2</sub>-Speicher) sowie Transparenz für die Bürger\*innen sichtbar gemacht werden.
- **Klimaschutz in der Verwaltung verankern:** Klimaschutz soll fest in der Verwaltungsarbeit verankert werden, sodass alle Entscheidungsprozesse konsequent auf Umweltverträglichkeit geprüft werden (z. B. durch papierfreie Verwaltungsprozesse und fortgeführte Digitalisierung).
- **Vorsorge statt Belastung:** Klimaschutz verstehen wir als Investition in die Zukunft und als Vorsorge gegen kommende Krisen, nicht als finanziellen oder bürokratischen Hemmschuh.

## 2. Energiewende auf kommunaler Ebene vorantreiben:

- **Ausbau erneuerbarer Energien fördern:** Windkraft, Solarenergie, Wasser, Biomasse und Biogas gelten als tragende Säulen einer regionalen Energiewende. Wir möchten sie mit aller Kraft vorantreiben.
- **Speichertechnologien stärken:** Energiespeicher sind essenziell, um überschüssige Energie aus wind- und sonnenstarken Zeiten aufzufangen. Wir setzen uns für die Förderung innovativer Speicherlösungen und Konzepte auf Kreis- und Kommunalebene ein.
- **Netzausbau sichern:** Der Verteilnetzbetreiber muss gewährleisten, dass die Netze im Kreis Borken im Besonderen der Gemeinde Reken ausreichend modernisiert werden, damit Wärmepumpen, Elektromobilität und erneuerbare Energien integriert werden können.
- **Energiegenossenschaften unterstützen:** Die Zusammenarbeit mit Energiegenossenschaften sorgt für regionale Wertschöpfung und eine breite Akzeptanz vor Ort.
- **Grünen Wasserstoff einsetzen:** Reken ist ein strategisch wichtiger Standort für ein Wasserstoff-Transportnetz. Deshalb wollen wir bestehende Projektansätze aufgreifen, konkrete Umsetzungspläne erarbeiten und die nötige Infrastruktur vorantreiben, um CO<sub>2</sub>-intensive Prozesse zu ersetzen.

## 3. Klimafolgen wirksam begrenzen:

- **Klimafolgenanpassungs-Management weiterentwickeln:** Die Gemeinde Reken soll vorausschauende Strategien vorlegen, um auf Extremwetterlagen wie Starkregen, Trockenheit und Hitzeperioden bestmöglich vorbereitet zu sein.
- **„Schwammstadt“-Konzepte umsetzen:** Grünflächen und wasserdurchlässige Materialien erleichtern das Regenwassermanagement und schützen vor Hochwasser. Gleichzeitig wird das Mikroklima in dicht besiedelten Bereichen verbessert.
- **Öffentliche Plätze beschatten:** Natürliche (z. B. Bäume) oder konstruktive Verschattung (z. B. begrünte Pergolen) sollen an Spiel- und Veranstaltungsplätzen für Abkühlung sorgen.
- **Trinkwasserversorgung ausbauen:** Öffentlich zugängliche Trinkwasserangebote helfen, Menschen in heißen Sommern kostenfrei mit Wasser zu versorgen.
- **Soforthilfen bei Hitzeperioden bereitstellen:** Mobile Wasserspender oder zusätzliche Beschattungselemente können kurzfristig zur Verfügung gestellt werden.
- **Wassersparende Technologien fördern:** Grauwasser-Recycling-Systeme, intelligente Bewässerung und Zisternen sollen über Förder- und Anreizprogramme attraktiver gemacht werden.
- **Bürger\*innen einbinden:** Nur mit Aufklärung und aktiver Beteiligung der Bevölkerung können Klimafolgenstrategien langfristig erfolgreich sein.

Nur wenn wir heute entschlossen handeln, sichern wir in Reken eine lebendige und nachhaltige Zukunft für alle. Durch gezielten Klimaschutz, eine erfolgreiche Energiewende und wirksame Klimafolgenanpassung legen wir den Grundstein für kommende Generationen in einer gesunden und zukunftsfähigen Umwelt.

## Unsere Grünen Ziele für Natur & Umwelt: „RekenBlühtAuf“ – für mehr Biodiversität und Lebensqualität

Mit unserem Projekt „RekenBlühtAuf“ wollen wir die Gemeinde in eine blühende Oase verwandeln, in der Natur und Mensch gleichermaßen profitieren. Wir setzen auf den Schutz von Grundwasser und Biodiversität, um das Ortsbild nachhaltig zu verschönern und unsere Lebensgrundlagen zu erhalten.

### Unsere Maßnahmen:

- **Flächen entsiegeln:** Durch naturnahe Umgestaltung von Parkplätzen und Schotterflächen entsteht mehr Grün, was das Mikroklima verbessert und die Lebensqualität erhöht.
- **Blühflächen anlegen:** Wir möchten Verkehrsinseln und weitere Flächen in Reken – zum Beispiel entlang von Wegen oder an geeigneten Freiflächen – mit heimischen, mehrjährigen und trockenheitsresistenten Pflanzen bestücken. Damit schaffen wir vielfältige Lebensräume für Insekten und Bienen, verbessern das Ortsbild und leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.
- **Pestizidfreie Kommune werden:** Neben der schon existierenden pestizidfreien Pflege der öffentlichen Grünflächen streben wir den Beitritt zur Initiative „Pestizidfreie Kommune“ an, um nach Borken, Rhede und Bocholt unsere Vorreiterrolle im Kreis Borken weiter auszubauen.
- **Nitratbelastung begrenzen:** Die Düngerreduktion auf 30 kg/ha aus dem Konzept von 2018 soll wieder aufgenommen werden. Eine konsequente Überwachung und Auswertung möglicher Gefahrenstoffe (z. B. Nitrate, Pflanzenschutzmittel, Arzneirückstände) schafft Klarheit zum Schutz unseres Grundwassers.
- **Kommunalen Naturfonds einrichten:** Zur Finanzierung ökologischer Projekte und Initiativen setzen wir uns für die Einrichtung eines Fonds ein, der den Natur- und Artenschutz langfristig unterstützt.
- **Baumschutz stärken:** Bestehende Bäume sollen erhalten, ihr Bestand gesichert und Neupflanzungen gefördert werden. Bäume spenden Schatten, binden CO<sub>2</sub> und tragen so zu einem gesunden Gemeindeklima bei.
- **Gärten naturnah gestalten:** Wir möchten Anreize schaffen, um Steingärten in blühende Oasen zu verwandeln. Projekte wie „gARTENreich“ sollen dabei unterstützen, naturnahes Gärtnern zu fördern und die Biodiversität zu erhöhen.

Mit „RekenBlühtAuf“ gestalten wir unsere Gemeinde grüner und lebendiger. Gemeinsam schaffen wir neue Lebensräume für Mensch und Natur, stärken die Artenvielfalt und sorgen für ein gesundes und freundliches Ortsklima.

## Unsere Grünen Ziele für die Wirtschaft: Nachhaltiger Strukturwandel – lokal verankert, global gedacht

Die Gemeinde Reken ist wirtschaftlich stark – mit einem vielfältigen Branchenmix aus innovativen Unternehmen, engagiertem Handwerk, Landwirtschaft und leistungsfähigen Dienstleistern. Diese Vielfalt macht unsere Gemeinde krisenfest und zukunftsfähig. Doch der wirtschaftliche Wandel ist in vollem Gange – getrieben von der Klimakrise, demografischen Entwicklungen, Digitalisierung und geopolitischen Veränderungen.

Wir GRÜNE wollen diesen Strukturwandel aktiv gestalten – mit einem klaren Fokus auf Klimaschutz, Ressourcenschonung und soziale Gerechtigkeit. Dafür setzen wir auf gezielte

Investitionen in Zukunftstechnologien, regionale Wertschöpfungsketten und gute Arbeitsbedingungen.

#### Unsere Maßnahmen:

- **Kontinuierlichen Dialog führen:** Mit Wirtschaftsunternehmen und Branchenvertretungen in Reken und der Region im Austausch bleiben, um gemeinsame Ziele, Bedarfe und Anforderungen zu identifizieren und daraus zielgerichtete Maßnahmen abzuleiten.
- **Klimafreundliche Innovationen gezielt fördern:** Insbesondere in den Bereichen Erneuerbare Energien, Umwelttechnik, Landwirtschaft, Digitalisierung und nachhaltige Mobilität Impulse setzen, damit Reken eine Vorreiterrolle im Klimaschutz übernimmt.
- **Zukunftscluster stärken:** In enger Zusammenarbeit mit Schulen vor Ort, der Wirtschaftsförderung, Start-ups und etablierten Unternehmen IT, Mechatronik und Erneuerbare Energien nachhaltig ausbauen und neue Arbeitsplätze schaffen.
- **Regionale Wirtschaftskreisläufe aufbauen:** Von der Produktion über die Verarbeitung bis zur Vermarktung sollen Wertschöpfung möglichst vor Ort stattfinden und Netzwerke sowie „Match-Making-Events“ etabliert werden.
- **Innovative und nachhaltige Gründungen unterstützen:** Gemeinwohlorientierte und zukunftsfähige Start-ups sollen von gezielten Förderungen profitieren und in Reken Fuß fassen können.
- **Rekener Umweltstiftung aufbauen:** Parallel zur bestehenden Reken Stiftung wollen wir eine Umweltstiftung ins Leben rufen, die in zukunftsfähige Projekte und Ideen aus der Wirtschaft investiert und damit nachhaltige Entwicklungen vorantreibt.
- **Sozial-ökologische Beschaffung stärken:** Durch klare Vorgaben für Nachhaltigkeit, Transparenz und faire Arbeitsbedingungen soll die Kommune Vorbild bei öffentlichen Beschaffungsprozessen werden.
- **Energieintensive Betriebe bei der Transformation begleiten:** Mit Beratung, erleichtertem Förderzugang und realistischen Klimazielen wollen wir die lokalen Unternehmen auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität unterstützen.
- **Tragfähige Entwicklung der Geschäfte im Dorf sichern:** Lokale Einzelhändler und Dienstleistungsbetriebe sollen erhalten und gleichzeitig zukunftsfähig ausgerichtet werden, um eine lebendige Ortsmitte zu fördern.

Ein nachhaltiger Strukturwandel stärkt Rekens Wirtschaftskraft, sichert Arbeitsplätze und schützt gleichzeitig unsere Lebensgrundlagen. Wenn wir lokal denken und global handeln, bleiben wir als Gemeinde zukunftsfähig und attraktiv für alle Generationen.

### **Unsere Grünen Ziele für Fachkräftesicherung, Bildung und Anerkennung: Für ein starkes und zukunftsfähiges Reken**

Der Fachkräftemangel macht sich auch in Reken bemerkbar – im Handwerk, in Pflegeeinrichtungen bis hin zur IT-Branche. Wir GRÜNE setzen auf eine langfristige Fachkräftestrategie, die Aus- und Weiterbildung, die Anerkennung ausländischer Abschlüsse und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf auf allen Ebenen zusammendenkt.

#### Unsere Maßnahmen:

- **Migration als Chance verstehen:** Über gezielte Maßnahmen und Kooperationen mit Unternehmen die berufliche Eingliederung und gesellschaftliche Integration von Migrant\*innen fördern.

- **Mehr Frauen in MINT-Berufen und Führungspositionen:** Durch Mentoring, Netzwerke und gezielte Programme soll der Anteil von Frauen in technischen Bereichen und Entscheidungsfunktionen steigen.
- **Gemeinde für Fachkräfte attraktiver gestalten:** Reken soll für Arbeitnehmer\*innen aus dem In- und Ausland durch ein starkes Gemeinwesen, kulturelle Angebote und eine zukunftsorientierte Infrastruktur anziehend sein.
- **Pool von Aushilfskräften an Schulen aufbauen:** Qualifizierte Aushilfen oder pensionierte Lehrkräfte können bei Ausfällen einspringen und Unterrichtsausfälle reduzieren.
- **Gleichberechtigung als Chance begreifen:** Wir möchten bedarfsgerechte Kinderbetreuung und pflegerische Angebote ausbauen und gleichzeitig Unternehmen ermutigen, Maßnahmen zu etablieren, bei denen Pflege- und Familienarbeit gerechter aufgeteilt wird.

Eine solide Fachkräftestrategie ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft unserer Gemeinde. Wenn wir Bildung, Qualifizierung und Anerkennung vielfältig gestalten, sorgen wir für bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt, stärken den sozialen Zusammenhalt und erhalten so die Leistungsfähigkeit und Attraktivität Rekens.

## **Unsere Grünen Ziele für Verkehr, Mobilität & Infrastruktur: Sicher, inklusiv und zukunftsfähig**

Mobilität muss für alle Menschen in Reken zugänglich, bequem und klimaschonend gestaltet werden – unabhängig von Alter, körperlichen Voraussetzungen oder dem bevorzugten Verkehrsmittel. Wir setzen uns für eine moderne und umweltfreundliche Infrastruktur ein, die Barrierefreiheit, Sicherheit und aktive Fortbewegung fördert. Mit diesen Maßnahmen wollen wir eine lebenswerte Gemeinde für alle schaffen und zugleich Umwelt- und Klimaschutz stärken.

### Unsere Maßnahmen:

- **Barrierefreiheit fördern:** Bordsteine absenken und undurchgängige Bürgersteige erweitern, damit Familien mit Kinderwagen, Fahrradfahrer\*innen (inklusive Lastenrad-Nutzer\*innen) und Rollstuhlfahrer\*innen möglichst ohne Hindernisse unterwegs sein können. Auch Umlaufgitter und andere Barrieren müssen überdacht werden.
- **Radverkehr stärken:** Deutliche Markierungen, klare Wegführungen und optimierte Beschilderungen sollen die Sicherheit für Radfahrende steigern. Bestehende Fahrradwege wollen wir ausbauen und eine Fahrradschnellstraße zwischen den Gemeindeteilen schaffen, um den Radverkehr weiter zu fördern.
- **Parkraumnutzung überdenken:** Eine intelligente Nutzung von Parkflächen soll den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmenden gerecht werden und den öffentlichen Raum aufwerten. Dabei sind auch Parkplätze für Fahrräder (inklusive Lastenräder) zu berücksichtigen, samt sicherer Abstellmöglichkeiten und Wetterschutz.
- **Nachhaltige Essensverpackungen unterstützen:** Mehrwegsysteme wie Relevo, Vytal oder ReCup sollen in Cafés und Restaurants gefördert werden. Wir setzen uns dafür ein, dass Betriebe bei der Umstellung unterstützt werden und Anreize für die Nutzung entstehen.
- **Ganzheitliches Abfallentsorgungskonzept:** Ein umfassendes System für öffentliche Mülleimer, das neue Abfallarten (z. B. leere E-Zigaretten) einschließt, hilft dabei, das Ortsbild sauber und umweltfreundlich zu gestalten.
- **Grünabfall leichter entsorgen:** In vielen Nachbarkommunen ist die Entsorgung von Grünabfall bereits gebührenfrei. Wir fordern zusätzliche kostenfreie Möglichkeiten

(etwa durch Laubtonnen oder zusätzliche Beutel in den laubreichen Monaten), damit Bürger\*innen, die sich ums Gemeinwohl kümmern, nicht zusätzlich belastet werden.

- **Nachhaltige Hundekotbeutel:** Hundekotbeutel aus biologisch abbaubaren oder recycelten Materialien sollen die Verwendung von Plastik reduzieren und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit im Alltag stärken.

Sichere, inklusive und zukunftsfähige Verkehrskonzepte sowie eine moderne Infrastruktur sind die Grundlage dafür, dass sich alle Bürger\*innen in Reken frei und barrierearm bewegen können. Wenn wir jetzt in intelligente und grüne Mobilitätslösungen investieren, gestalten wir eine Gemeinde, in der Wohlbefinden und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen.

## **Unsere Grünen Ziele für das Wohnen: Für ein bezahlbares und gerechtes Reken**

Reken ist seit langem ein attraktiver Lebens- und Arbeitsort, weshalb der Wohnraumbedarf stetig steigt. Wir GRÜNE setzen uns für eine Wohnpolitik ein, die bezahlbares und gutes Wohnen für alle ermöglicht – unabhängig von den jeweiligen Lebensrealitäten. Unsere Ziele sind eine ausgewogene, nachhaltige Entwicklung der Gemeinde und eine starke soziale Infrastruktur.

### Unsere Maßnahmen:

- **Bezahlbares und nachhaltiges Wohnen fördern:** Wir möchten sicherstellen, dass ausreichend bezahlbarer Wohnraum für alle Bürger\*innen zur Verfügung steht. Sowohl Neubauten als auch Renovierungen bestehender Strukturen sollen gefördert werden, um steigenden Mieten entgegenzuwirken – beispielsweise durch Wohnbaugenossenschaften.
- **Kommunale Wohnungspolitik stärken:** Durch aktive kommunale Maßnahmen wollen wir neuen Wohnraum schaffen und bestehende Strukturen sichern. Dies sorgt für eine ausgeglichene Entwicklung und mehr Stabilität auf dem Wohnungsmarkt.
- **Azubi-Wohnungen schaffen:** Junge Menschen brauchen besondere Unterstützung zu Beginn ihres Berufslebens. Wir möchten daher gezielt Azubi-Wohnprojekte initiieren und fördern, damit Auszubildende einen einfachen Start in Reken haben.
- **Senior\*innen gerechten Wohnraum entwickeln:** Altersgerechtes Wohnen und barrierefreie Infrastruktur ermöglichen es Senior\*innen, möglichst lange in ihrem vertrauten Umfeld zu bleiben. Wir setzen uns für generationsübergreifende Wohnprojekte ein und fördern eine gute Anbindung an medizinische, soziale und kulturelle Angebote. Als Gemeinde wollen wir gezielt Maßnahmen unterstützen, etwa durch Bereitstellung von Grundstücken, Förderung innovativer Wohnformen, gute Nahverkehrsanbindung und kommunale Pflegeplanung.
- **Vielfalt an Wohnformen fördern:** Ob Wohngemeinschaften, Mehrgenerationenprojekte oder genossenschaftliches Wohnen – wir möchten unterschiedliche Wohnformen unterstützen und dabei soziale Ziele wie Inklusion, Integration Geflüchteter und sichere Wohnraumschaffung in den Fokus rücken.
- **Innovative Wohnkonzepte in der sozialen Landwirtschaft:** Wir setzen uns dafür ein, gemeinschaftliche Wohnprojekte auf landwirtschaftlichen Flächen weiterzuentwickeln. Diese Modelle bieten nicht nur bezahlbaren Wohnraum, sondern auch integrative Lebens- und Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, ältere Personen oder sozial Benachteiligte.

- **Prävention von Wohnungsverlusten stärken:** Durch frühzeitige, leicht zugängliche Beratungsangebote für Mieter\*innen und Vermieter\*innen sollen drohende Räumungen verhindert und soziale Härten abgemildert werden.
- **Dezentrale Wohnlösungen für Geflüchtete fortführen:** Das bereits bewährte Konzept der dezentralen Unterbringung soll weiter ausgebaut werden. Eine gezielte Verteilung in verschiedene Gemeindeteile fördert die nachhaltige und inklusive Entwicklung Rekens und stärkt das gemeinschaftliche Zusammenleben.

Mit diesen konkreten Maßnahmen wollen wir sicherstellen, dass Reken für alle ein lebendiger und lebenswerter Ort bleibt. Indem wir dem steigenden Wohnraumbedarf gerecht werden und zugleich die bauliche sowie soziale Infrastruktur der Gemeinde stärken, ermöglichen wir ein zukunftsfähiges und solidarisches Zusammenleben.

## **Unsere Grünen Ziele für das Leben in Reken: Lebendige Gemeinschaft und hohe Lebensqualität**

Für uns GRÜNE in Reken steht der Mensch im Mittelpunkt eines aktiven und lebendigen Gemeindelebens. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität zu stärken und ein harmonisches Miteinander aller Generationen, Familien und Einzelpersonen zu fördern. Mit folgenden Maßnahmen möchten wir sicherstellen, dass Reken ein lebenswerter Ort für jede und jeden bleibt.

### Unsere Maßnahmen:

- **Umfassende Bildungsförderung:** Wir setzen uns für einen deutlichen Ausbau der Bildungsangebote in Schulen und Kitas ein – insbesondere in Form einer verbesserten Digitalisierung, um Schüler\*innen bestens auf die Herausforderungen von morgen vorzubereiten. Jede\*r soll Zugang zu hochwertiger Bildung erhalten, unabhängig von Herkunft oder sozialem Umfeld.
- **Ganztagsbetreuung stärken:** Um Familien zu entlasten und Alleinerziehende zu unterstützen, wollen wir flexiblere Betreuungsmodelle entwickeln, die über die bisherigen Schulzeiten hinausgehen. Eine sozial ausgewogene Kostenstruktur soll sicherstellen, dass diese Angebote für alle erschwinglich bleiben. Ein weiteres Ziel ist es, das gesellschaftliche Ansehen der Ganztagsbetreuung zu stärken, indem wir ihre Rolle als wesentlichen Beitrag für eine familienfreundliche und zukunftsorientierte Gesellschaft klar kommunizieren und fördern.
- **Integration und Inklusion vorantreiben:** Mit der Initiative „Reken für Alle“ wollen wir Barrieren abbauen und eine gleichberechtigte Teilhabe an Bildung, Arbeit und Freizeit ermöglichen.
- **Gesundheitsversorgung verbessern:** Neben Anreizen für die Ansiedlung weiterer Fachärzt\*innen und dem Ausbau von Pflegeangeboten liegt uns auch die seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen am Herzen. Die Unterstützung der Geburtshilfe ist ein weiterer wichtiger Baustein.
- **Altersgerechtes Leben ermöglichen:** Um Vereinsamung vorzubeugen, setzen wir auf altersgerechte Wohnangebote und soziale Treffpunkte, sodass ältere Menschen in ihrem vertrauten Umfeld bleiben und am Gemeindeleben teilhaben können.
- **Nachhaltige soziale Sicherheit fördern:** Mit konkreten Hilfsangeboten und enger Kooperation mit Sozialträgern möchten wir sicherstellen, dass Menschen in schwierigen Lebenslagen schnell und unkompliziert Unterstützung finden.

- **Öffentliche Infrastruktur verbessern:** Die Verbesserung von Sanitäreinrichtungen in Schulen ist notwendig, um die Hygiene und Privatsphäre der Schüler\*innen zu gewährleisten. Ebenso setzen wir uns für den Ausbau und die bessere Zugänglichkeit von modernen und barrierefreien öffentlichen Bio-Toiletten ein, um die Menschenwürde und Bedürfnisse aller Bürger\*innen sicherzustellen.
- **Ortskerne beleben:** Wir legen Wert auf die kreative Gemeindeentwicklung zur Belebung der Ortskerne. Innovative Projekte und Treffpunkte werden das soziale Miteinander fördern und eine lebendige Gemeinschaft unterstützen. Dabei setzen wir uns insbesondere für ansprechende öffentliche Plätze und Treffpunkte ein.
- **Wochenmarkt neu beleben:** Um den bereits bestehenden Wochenmarkt weiter zu erhalten und attraktiver zu gestalten, setzen wir auf zusätzliche Maßnahmen über den Verzicht auf Standgebühren hinaus. Lokale Anbieter – vom Gemüsehof bis zur Bäckerei – sollen explizit eingeladen und beworben werden, damit sie ihre Produkte regelmäßig anbieten können. Mit Verkostungen, thematischen Markttagen und musikalischen oder kulturellen Aktionen wird der Wochenmarkt zum Treffpunkt, der die Ortskerne belebt und den regionalen Zusammenhalt stärkt.
- **Politische Teilhabe stärken:** Wir möchten alle Bürger\*innen ermutigen, aktiv an der Gestaltung der Gemeinde mitzuwirken. Daher fördern wir Initiativen zur Demokratiebildung und zur politischen Teilhabe, insbesondere für Jugendliche. Ein zentraler Baustein ist die Einrichtung eines Jugendparlaments, das jungen Menschen eine eigene Stimme gibt und ihnen die Möglichkeit bietet, ihre Ideen und Anliegen direkt in die lokale Politik einzubringen.

Mit diesen Initiativen wollen wir sicherstellen, dass sich alle Menschen in Reken frei entfalten und aktiv am Gemeindeleben teilnehmen können. So bleibt Reken ein wohn- und liebenswerter Ort für alle Generationen – jetzt und in Zukunft.

## **Unsere Grünen Ziele für Kultur, Ehrenamt und Vereinsleben: Für ein lebendiges und vielfältiges Reken**

Die kulturellen Angebote, das Ehrenamt und das Vereinsleben sind ein wesentlicher Pfeiler unserer Gemeinde und prägen entscheidend die Lebensqualität in Reken. Uns GRÜNEN ist es besonders wichtig, diese Bereiche zu fördern und zu stärken, damit Gemeinschaft, Kreativität und Zusammenhalt weiterwachsen können.

### Unsere Maßnahmen:

- **Kultur fördern und Zugang erweitern:** Kultur verbindet Menschen und bereichert das Leben jedes Einzelnen. Wir möchten bestehende kulturelle Projekte und Angebote unterstützen und neue, kreative Initiativen anstoßen – etwa durch die Nutzung von Leerständen für temporäre Kunst- oder Kulturprojekte. Damit wollen wir allen Bürger\*innen unabhängig von Alter oder Hintergrund den Zugang zu kulturellen Angeboten erleichtern.
- **Kulturschaffende ermutigen:** Wir laden Kulturschaffende ein, ihre Projekte im Kulturausschuss (SISIFamKu-Ausschuss) vorzustellen. So können sie aktiv an der Weiterentwicklung und Gestaltung der kulturellen Vielfalt in Reken mitwirken und das kreative Potenzial unserer Gemeinde weiter ausbauen.
- **Unterstützung neuer Initiativen:** Ob alteingesessen oder zugezogen – über kulturelle Projekte und Aktionen sollen Menschen zusammengebracht werden. Wir

fördern Initiativen, die den sozialen Zusammenhalt stärken und ein respektvolles Miteinander in unserer Gemeinde ermöglichen.

- **Unterstützung der Sportvereine:** Sportvereine sind zentrale Anlaufstellen für Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft. Wir möchten das bestehende Angebot ausbauen, indem wir inklusive und niederschwellige Sportmöglichkeiten für alle Altersgruppen schaffen (z. B. Indoor-Spielplätze in Turnhallen während der Ferien). Zusätzlich sollen der Gemeindegemeinschaftssportbund, Jugendtrainerscheine und Investitionen in die Sportinfrastruktur gezielt gefördert werden. Unser Ziel ist es, niederschwellige Angebote zu schaffen, um mehr Menschen an Sport heranzuführen und die Vereine in ihrer wichtigen Arbeit zu stärken.
- **Freiwillige Feuerwehr wertschätzen:** Die Freiwillige Feuerwehr genießt in Reken bereits hohes Ansehen und ist unverzichtbarer Bestandteil unseres Gemeinwesens. Wir möchten ihre wichtige Rolle weiterhin hervorheben – durch bedarfsgerechte Unterstützung, Nachwuchsförderung und gesellschaftliche Anerkennung –, damit sie auch in Zukunft verlässlich für die Sicherheit und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde sorgen kann.
- **Honorierung des Ehrenamts:** Ehrenamtliches Engagement ist von unschätzbarem Wert. Wir wollen eine Ehrenamtskarte einführen, die ehrenamtlichen Einsatz mit Vergünstigungen honoriert und so anschaulich wertschätzt.
- **Vernetzung und Unterstützung ausbauen:** Eine stärkere Vernetzung von Vereinen und Ehrenamtlichen soll Synergien schaffen und die Effizienz ihrer Arbeit steigern. Dabei sind gezielte Beratungs- und Unterstützungsangebote wichtig, um den Herausforderungen im Ehrenamt besser begegnen zu können.
- **Feste und Feierlichkeiten stärken:** Wir setzen uns dafür ein, lokale Feste und kulturelle Veranstaltungen vielfältig auszubauen und zu fördern, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und Begegnungen aller Menschen in unserer Gemeinde zu ermöglichen.

Durch diese Maßnahmen wollen wir das kulturelle und soziale Miteinander in Reken aktiv gestalten. So bleibt unsere Gemeinde ein Ort, an dem Traditionen wertgeschätzt werden und gleichzeitig neue Ideen und Impulse stets willkommen sind. Gemeinsam schaffen wir ein lebendiges, vielfältiges und offenes Reken für alle.

## **Unsere Grünen Ziele für eine starke Demokratie: Hass und Hetze entgegentreten**

Eine starke Gemeinde lebt von Offenheit, Respekt und Beteiligung. Wir GRÜNE in Reken setzen uns für eine lebendige Demokratie ein – von klein auf. Besonders Kinder und Jugendliche sollen erfahren, dass ihre Stimme zählt und Vielfalt unser Zusammenleben bereichert.

### Unsere Maßnahmen:

- **Demokratie lernen und leben von Anfang an:** Schon in Schulen und Kindergärten möchten wir Projekte zu Mitbestimmung, Vielfalt und Zivilcourage fördern. Dabei stehen Planspiele, Rathausbesuche und Workshops gegen Ausgrenzung oder Fake News auf dem Programm, sodass auch junge Menschen hautnah erleben, wie Demokratie funktioniert.

- **Jugendforum/-parlament & Werkstatt Demokratie:** Junge Menschen müssen Gelegenheiten erhalten, selbst politisch aktiv zu werden. Deshalb möchten wir ein Jugendforum oder -parlament einrichten und Workshops zu relevanten Themen wie Meinungsfreiheit, Konfliktlösung und digitaler Hassrede anbieten.
- **Vielfalt sichtbar machen – Haltung zeigen:** Durch Veranstaltungen, Aktionen und einen lokalen Aktionsplan gegen Hass setzen wir klare Zeichen für ein offenes, respektvolles Miteinander. Wir stärken Anlaufstellen für Betroffene, arbeiten eng mit Initiativen zusammen und beziehen ausdrücklich die queere Community mit ein, um Diskriminierung in jeder Form entgegenzutreten.

Unser Ziel ist eine Gemeinde, in der alle – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Identität oder Weltanschauung – gehört werden und in der Hass und Hetze keinen Raum finden. Mit gemeinsamem Engagement, frühzeitigen Bildungsimpulsen und der aktiven Einbindung aller Generationen schaffen wir eine demokratische Kultur, die Vielfalt als Bereicherung begreift und schützt.

**Grün. Mit Haltung. Für die Gemeinde Reken.**